

Satz: VOLKER GWINNER

Einleitend

Klarinette

Kontrabaß

pizz.

Frisch

Nur bei Strophe 3

Chor

1. Ich wollt' ein Bäumlein stei - gen, das nicht zu stei - gen war. Ich
 3. Die Blät - ter von dem Bäu - me - lein, die fie - len all auf mich. Die
 5. Und kommt er dann nicht wie - der, so bleibt er weg von mir. Und

Kontrabaß

pizz.

1. wollt' ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war. Da -
 3. Blät - ter von dem Bäu - me - lein, die fie - len all auf mich. Daß -
 5. kommt er dann nicht wie - - der, so bleibt er weg von mir. Hei -

1. bra - chen al - le Ä - - ste - lein, da - bra - chen al - le Ä - ste - lein, und
 3. mich mein Schatz ver - las - - sen hat, daß - mich mein Schatz ver - las - sen hat, das
 5. rat' ich ei - nen an - de - ren, hei - - rat' ich ei - nen an - de - ren, was

Volker Gwinner

Bunt sind schon die Wälder

Eine Volksliedersuite in vier Sätzen für Alt-Solo, 3st Frauenchor. Klarinette und Kontrabaß.

1. Ich wollt ein Bäumlein steigen (aus dem Harz) * 2. Droben auf dem Bergelein (aus Lothringen)
3. Wenn ich ein Vöglein wär (aus Franken) * 4. Bunt sind schon die Wälder (Salis-Seewis/Reichardt)

Themenbereiche * Jahreskreis * Herbst * mit Begleitung

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

Der **ERES**

SHOP mit den vielen Chormusik - MUSTERSEITEN

Bunt sind schon die Wälder

Worte: Johann Gaudenz von Salis-Seewis, 1752-1834
Weise: Johann Friedrich Reichardt, 1752-1814

Satz: VOLKER WINNER

Frei einleiten **Ziemlich ruhig**

Klarinette *mf*

Chor

Kontrabaß

Bunt sind schon die
Bunt sind schon die

Wäl - der, gelb die Stop - pel - fel - - der, und der Herbst be -
Wäl - - - der, gelb die Stop - pel - fel - - der, und der Herbst be -

ginnt. Ro - te Blät - ter fal - - len, grau - e Ne - bel
ginnt. Ro - te Blät - ter fal - - len, grau - e Ne - bel

15 *ritard.*

wal - len, küh - ler weht der Wind, küh - ler weht der Wind.
wal - len, küh - ler weht der Wind, küh - ler weht der Wind.